

30. März 2020 Montag

RR Peter Kollmar

Losung

Wo ist jemand, wenn er fällt, der nicht gerne wieder aufsteht? Wo ist jemand, wenn er irregeht, der nicht gerne wieder zurechtkäme? (Jeremia 8,4)

Lehrtext

Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. (Johannes 6, 37)

Die Losung klingt doch sehr rhetorisch. Die Antwort erübrigt sich fast: Natürlich will niemand liegen bleiben oder weiter umherirren. Aber wer den Kontext bei Jeremia liest, der versteht sofort.: Diese Frage zielt auf eine ganz andere Dimension. Historisch ist zwar eine konkrete Situation des Volkes Israel geschildert. Aber wir dürfen den Anlass und die und die Worte, die Gott durch den Propheten spricht, ruhig genereller deuten und damit uns heute einbeziehen. Gott beklagt, dass man nicht mehr auf ihn hört, ihm der Rücken zukehrt, seine Gebote für ein menschendienliches Zusammenleben ignoriert und sich nur noch auf sich selbst verlässt. Diese Politik, dieses Verhalten führt ins Unglück. So wirst du fallen, so gehst du in die Irre. (Historisch mit der Niederlage Israels und der babylonischen Gefangenschaft bestätigt). Im Vorfeld dieser Katastrophe für Jerusalem damals und wiederum grundlegend existentiell für uns warnt – nein: wirbt! Jeremias im Auftrag Gottes. Du bleibst doch auch nicht freiwillig liegen und verirrst dich bewusst weiter. Warum willst du dann nicht auch dein Verhalten zu Gott überdenken? Dich aufrecht ändern im Verhalten zu deinen Mitmenschen? Wieder auf die Stimme Gottes hören und seine überlegten Regeln für das Zusammenleben umsetzen?

Weil uns solche Worte wohl immer noch nicht überzeugen und wir weiterhin gerne leugnen, dass es Gott immer um mein persönliches Heil und das Wohl aller Menschen geht, ist er in Jesus zu uns gekommen. Jesus ist die persönlichste Einladung Gottes an uns. Kommt her alle, die ihr gestrauchelt seid, orientierungslos, mühselig und beladen. Ich will euch erquicken. Niemand wird ausgestoßen, der zu mir kommt.

Jeder von uns, der sich in der aktuellen Situation niedergeworfen oder verwirrt fühlt, ist umworben, im Glauben an Jesus Christus eine bergende Zuflucht zu finden.